

# Die schwächste Maus

Solidarität in einer Gruppe



## Ziel:

Auseinandersetzung mit der Dynamik von stark – schwach, Angriff – Schutzlosigkeit, Einzelkämpfer – Gruppensolidarität

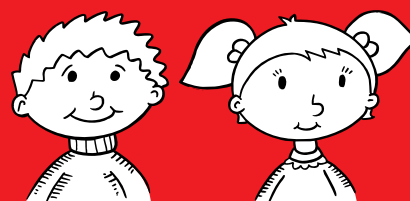
## Inhalt:

- Spiel über Hilfsbedürftigkeit und Solidarität
- Reflexion zum Thema Solidarität in der Gesellschaft

## Dauer:

45 Minuten

*Geeignet ab 11 Jahren*



## 1 Einsteigen

Das Spiel „Die schwächste Maus“ wird vorgestellt. Aus der Gruppe werden ein(e) oder zwei Mitspieler(innen) als Katzen bestimmt, alle anderen sind Mäuse.

**Dauer: 10 Minuten**

## 2 Spielen

Die Katzen werden aus dem Raum geschickt. Die Mäuse bestimmen eine oder zwei Personen aus ihrer Gruppe zur schwächsten Maus, die sie vor den Katzen schützen müssen. Die Katzen erfahren nicht, wer die schwächste Maus ist! Dann werden die Katzen wieder hereingerufen. Katzen und Mäuse stehen einander jeweils an der gegenüberliegenden Wand gegenüber. Beim Startzeichen müssen alle Mäuse zur gegenüberliegenden Wand laufen und dabei ihre schwächste

Maus vor den Katzen schützen. Wenn die Mäuse an der gegenüberliegenden Wand angekommen sind, können ihnen die Katzen nichts mehr tun. Die Katzen müssen versuchen, die schwächste Maus herauszufinden und sie zu fangen. Um das zu verhindern, müssen sich die Mäuse immer wieder neue Strategien überlegen. Das Spiel geht so lange weiter bis die Katzen die richtige schwächste Maus gefangen haben.

**Dauer: 15 Minuten**

### 3 Reflektieren

Die Gruppe setzt sich zusammen. Die Moderation fragt die Personen, die jeweils die Rollen gespielt haben: Wie fühlte sich die schwächste Maus? Wie fühlten sich die Katzen? Welche Strategien haben die Mäuse angewendet, um die schwächste Maus zu schützen? Dann diskutiert die Gruppe darüber, wer im Leben der Jugendlichen und in der Gesell-

schaft allgemein die „schwächsten Mäuse“ und wer die „Katzen“ sind? Wie wird in der Realität solidarisches Handeln erlebt und wie könnte es gestärkt werden?

**Material:**

- Tafel

**Dauer: 10 Minuten**

### 4 Abschließen

Die Gruppe formuliert Antworten zu den Fragen und die Moderation hält sie an der Tafel fest.

**Material:**

- Tafel

**Dauer: 10 Minuten**



#### Tipp:



Bei 15 Personen oder mehr, sollten Sie zwei Katzen und zwei schwächste Mäuse bestimmen. Spielen Sie dann zwei Durchgänge, damit mehr Jugendliche die Chance haben, ihre Rolle zu wechseln.

#### Herausgeber:

youngcaritas Deutschland 2014

#### Didaktische Beratung:

Nina Muszynska & PD Dr. Ulrike Hanke, [www.ulrike-hanke.de](http://www.ulrike-hanke.de)

#### Quellen:

Armut in Österreich. Anregungen für den Unterricht in Unter- und Oberstufe. youngCaritas Österreich 2013.